

Lösungsschlüssel zu den Testfragen Typografie und Desktop Publishing

www.agenturtschi.ch

Ereichbare
Punktzahl

- 4** 1. Nenne vier Arten von Kontrasten in der Typografie. **gross – klein, dick – dünn, gerade – schräg, vertikal – horizontal, unbunt – bunt, schwarz – weiss, breit – schmal, rund – eckig, hart – weich**
- 1** 2. Was ist eine Proportion? **Verhältniszahl, z. B. 1:4. Bei den Papierformaten steht die kürzere im Verhältnis zur längeren Seite und bildet eine Proportion: Im DIN-A-Format ist das Verhältnis $1:\sqrt{2}$, bei den Schriften bilden Schriftlinie – Mittellänge – Oberlänge eine Proportion.**
- 10** 3. Nenne 10 Gliederungselemente in einem Zeitschriftenlayout. **Spitzmarke, Haupttitel, Zwischentitel, Autorenhinweis, Grundtext, Absatz, Stopper, Zitat (Quote), Lead (Einleitungstext, Vorspann), Schlusszeichen, Initiale, Bildlegende (Bildunterschrift), Rubrikittel, Fussnote, Marginalie (Randbemerkung), Linie, Fläche, Kasten**
- 1** 4. Was bedeutet der Begriff Geviert? **Eine quadratische Fläche mit der Seitenlänge der Schriftgröße; bei einer 12 Punkt-Schrift ist das Geviert 12 x 12 Punkt. In XPress wird das Geviert zur Berechnung der S&Bs und der Einheiten für das Unterschneiden in der Masspalette verwendet. 1 Einheit = $\frac{1}{200}$ Geviert.**
- 1** 5. Welche Produkte werden aus dem Rohstoff «Hadern» hergestellt? **Banknoten, Wertpapiere. Hadern wird aus Textilien (Baumwolle) hergestellt.**
- 1** 6. Was ist eine Initiale? **Grösserer Buchstabe über mehrere Zeilen am Anfang eines Grundtextes zur Kennzeichnung des Lesebeginns.**
- 3** 7. Nach welchen Kriterien setzt man Schriften ein? 3 Nennungen. **Lesbarkeit, Auffälligkeit, Nutzung (z.B. beim «Suchen und Finden» muss die Schrift in kleinen Graden gut lesbar sein), Annu- tungsqualität (Wirkung), Technik (keine Serifenschriften negativ in Vierfarbenbild in der Zeitung), Budget, Zeichenumfang**
- 2** 8. Ausgehend von der Schriftgröße 12 pt: Wie stellst du tendenziell die Laufweite ein für eine 6 pt: **eher weiter** und eine 60 pt: **eher enger**
- 1** 9. Was ist ein Hurenkind? **Ausgangszeile (letzte Zeile eines Absatzes) zu Beginn einer Kolumne. Begriff aus der Bleisatzzeit, ein Hurenkind gilt als typografischer Fehltritt.**
- 6** 10. Durch welche Einflussgrössen erreicht man Leserlichkeit? 6 Nennungen. **Schriftwahl, Schriftschnitt, Zeilenbreite, Zeilenabstand, Auszeichnung, Papierwahl, Hintergrund, Spaltenabstand, Einstellungen des Trennprogramms, Satzart.**

- 1** 11. Was bedeutet der Begriff x-Höhe? **Strecke oder Höhe von der Schriftlinie bis zur Mittellänge einer Schrift.**
- 1** 12. Was bedeutet der Bund für die Gestaltung? **Bezüglich Drahtheftung oder Klebebindung aufpassen. Bei Bildern keine bildwichtigen Teile im Bund versenken, bei Schriften keine kleinen Schriften über Bund laufen lassen, bei Titeln Bund zwischen Wörter oder Buchstaben legen.**
- 5** 13. Nenne 5 Auszeichnungsmöglichkeiten. **Kursiv (italic, oblique), farbig, andere Schrift, grössere oder kleinere Schrift, unterstreichen, anderer Schriftschnitt, Kapitälchen, spationieren, sperren**
- 3** 14. Wie heisst in der Fachsprache der Schriftschnitt schräg? 3 Nennungen. **kursiv, italic, oblique**
- 2** 15. Was ist der Unterschied zwischen Laufrichtung und Laufweite? **Laufrichtung = Faserlauf beim Papier, Laufweite = Buchstabenabstand**
16. Nenne andere Namen, die du von den Fonts her kennst, für
- 3** Schriftbreiten (3 Nennungen): **ultra condensed, eng, normal, condensed, breit, extended**
- 3** Schriftstärken (3 Nennungen): **thin, normal, regular, roman, medium, halbfett, bold, heavy, black**
- 2** Schriftlagen (2 Nennungen): **kursiv, geradestehend (normal)**
- 2** 17. Zeichne den unteren Teil des kleinen L aus den folgenden Schriftgruppen.

Serifenbetone Linearantiqua:



klassizistische Antiqua:



- 2** 18. Nenne 2 bekannte und weit verbreitete «ältere» Groteskschriften (vor 1980) **Akzidenzgrotesk, Helvetica, Univers, Futura, Gill, Franklin Gothic, Frutiger**
- 2** 19. Nenne 2 Groteskschriften, die aus neuerer Zeit stammen (ab 1980) **Formata, Officina, Avenir, Meta, Corporate A-E-S, Rotis Sans Serif, Fago, Verdana**
- 2** 20. Nenne 2 serifenbetonte Linear-Antiquas. **Centennial, Serifa, Egyptienne, Clarendon, Excelsior, Memphis, LinoLetter, Rockwell, Aachen Bold, City, PMN Caecilia**
- 1** 21. Erkläre den Begriff «Schriftgrösse». Was ist damit gemeint? **Der gesamte Platzbedarf der Schrift in der Höhe, also inkl. Ober- und Unterlängen.**
- 1** 22. Wie erhalte ich die Satzspiegel-Höhe? Gibt es dafür einen Anhaltspunkt? **Eine Anzahl Zeilen des Grundtext ergibt von der Oberlänge der ersten Zeile bis zur Schriftlinie der letzten Zeile die Satzspiegelhöhe.**
- 2** 23. Welche Masssysteme im DTP kann man einstellen? **Didot-Punkt, Pica-Punkt, mm, inch**
- 1** 24. Was ist ein optimaler Wortzwischenraum? **Nach einer Faustregel: ein Drittel eines Geviertes, die Punzenweite des kleinen n oder die Dicke des t**

- 1** 25. Was heisst Plagiat? **Nachahmung im Sinn von Ideenklau. Die Grenze ist fliegend. Ein Plagiat stellt oft eine Urheberrechtsverletzung dar.**
- 1** 26. Ist Gestaltung am Computer (DTP) urheberrechtlich geschützt? **Im Prinzip nein. Gewöhnliche Typografie ist nicht geschützt. Buchumschläge, Plakate, Logos oder Werke von künstlerischem Wert gelten als urheberrechtlich schützenswert. Ein normales Stelleninserat nicht. Es muss eine gewisse Originalität vorhanden sein.**
- 1** 27. Was ist ein Gut zum Druck? **Ein Kontrollausdruck, welcher nur für Text und Gestaltung verbindlich ist. Wird vom Kunden unterzeichnet und der Job damit für den Druck freigegeben. Im Bildbereich ist das Äquivalent das druckverbindliche Proof.**
- 1** 28. Was war die Erfindung Gutenbergs? **Gutenberg hat es verstanden, eine ganze Reihe von Techniken auf ein neues Druckverfahren zu bündeln: Schneiden von Negativ-Gussformen, Giessen von Einzelbuchstaben, Handgiessinstrument, Druckerpresse, Druckfarbe.**
- 2** 29. Welche beiden Urvölker haben das Alphabet in die heutige Form gelenkt? **Die Phönizier haben das Alphabet erfunden, die Griechen haben es mit Versalien zum heutigen Umfang ergänzt.**
- 1** 30. Wer hat das Papier erfunden? **Erste Datierung 60 Jahre vor Christus bei den Chinesen. Der Minister Tsai Lun hat erstmals 106 nach Chr. über beschreibbares Papier berichtet.**
- 1** 31. Wann war ungefähr die Hochblüte der Bauhaus-Epoche? **In den 20er Jahren des 20. Jh.**
- 1** 32. Mit welcher Gehirnhälfte werden von den meisten Menschen die Bilder wahrgenommen? **Rechtshänder nehmen Bilder mit der rechten Hirnhälfte auf.**
- 1** 33. Was bedeutet der Begriff «Sakkade»? **Ein Augensprung beim Erfassen des Textes, bestehend aus 8 bis 9 Buchstaben, die gleichzeitig erfasst werden.**
- 1** 34. Wie gross ist das Format A6? **148 x 105 mm**
- 1** 35. Wie schwer ist das Papiergewicht eines A4-Mailings mit 4 Seiten, welches 20 g wiegt? **Die Grösse entspricht einem A3, welches $\frac{1}{8}$ eines A0 ausmacht. $20 \text{ g} \times 8 = 160 \text{ g/m}^2$**
- 1** 36. Was ist eine Ausgangszeile? **Letzte Zeile eines Abschnittes im Grundtext**
- 1** 37. Was versteht man unter Grauwirkung einer Schrift? **Wenn man die Zeilen einer Spalte aus grösserem Abstand betrachtet und die Augen etwas zukneift, entsteht eine graue Wirkung. Die Grauwirkung wird durch die Schriftstärke und den Zeilenabstand beeinflusst.**
- 1** 38. Nenne ein aktuelles Einsatzgebiet des Hochdruckes. **Papiertragtaschen, Kunststofftragtaschen, Wellpappe. Dann wird in diesem Verfahren gestanzt, gerillt und geprägt.**
- 1** 39. Was bezweckt man mit dem Streichen eines Papiers? **Veredelung und Schliessung der Poren des Papiers zur besseren Bedruckbarkeit und feinerem Ausehen.**

- 3** 40. Nenne drei Arten von kleinen Querstrichen im Satz. **Kupplungsstrich oder Trennungsstrich, Halb-Geviertstrich, Geviertstrich.**
- 4** 41. In welchen Ländern sind die folgenden An- und Abführungen üblich? je 1 Nennung
«Wort» **CH, I, F, AU** »Wort« **D** „Wort“ **CH, I, F, AU, D** “Wort” **USA, GB**
- 1** 42. Was ist eine Farbseparation? **Zerlegung der Farbanteile der einzelnen Seiten und Belichtung derselben auf Film oder Druckplatte.**
- 1** 43. Was ist ein Leporello? **Zickzackfalz**
- 1** 45. Was bedeutet lpi? **Lines per inch = Rasterweite. Z.B. 152 lpi = 60er Raster**
- 1** 46. Nach welchen Kriterien werden Schriften gemischt? Anders gefragt: Welche passen grundsätzlich zusammen und welche nicht? **Schriften, die sich stark unterscheiden, passen eher zusammen, z. B. Serifenschriften und Serifenlose**
- 1** 47. Schriften werden in bestimmte Grössen Kategorien eingeteilt. Was bedeutet Konsultationsgrösse? **Schriftgrösse bis 8 Punkt, für Fussnoten, Marginalien, Querverweise, Lexikas, Verzeichnisse usw.**
- 1** 48. Zeichne den Unterschied zwischen einem kleinen a der Futura und der Helvetica auf.

Futura: **a** Helvetica: **a**

- 1** 49. Was versteht man unter dem Begriff «registerhaltig»? **Die Zeilen eines Magazins oder bei Büchern werden so aufeinander ausgerichtet, dass die Zeilen der Rückseite genau auf den Zeilen der Vorderseite stehen, damit sie weniger durchschimmern und somit eine bessere Lesbarkeit resultiert.**
- 1** 50. Wie gross ist der minimale Abstand der Bildunterschrift zum Bild? **So gross wie der optische Zeilenabstand, d.h. der Abstand zwischen Mittlänge und der oberen Schriftlinie einer mehrzeiligen Legende.**
- 1** 51. Welche Scanauflösung in ppi benötigt man, um ein Kleinbild im Format A3 mit einer Auflösung von 300 ppi wiederzugeben? (abgerundet auf die nächsten 100) **Der Vergrößerungsfaktor 24 x 36 mm zu A3 beträgt 12,375. 300 ppi x Faktor 12,375 = 3712 ppi, abgerundet 3700 ppi.**
- 1** 52. Weshalb ist die Rasterwinkelung bei einer Schwarzweiss-Wiedergabe meistens 45 Grad? **Damit die Ränder nicht «ausfransen» und die weissen Zwischenräume als «Gassen» weniger stören.**
- 1** 53. Was verstehst du unter dem Begriff Moiré? **Interferenzmuster, welches entsteht, wenn zwei regelmässige Strukturen wie Raster überlagert werden.**

97 Punkte = max. Punktzahl

90–97 Punkte = sehr gut Das geistige Rüstzeug ist vorhanden.

81–89 Punkte = gut Einzelne Mängel können nachgebüffelt werden.

69–80 Punkte = genügend Eine Frage des Fleisses?

≤68 Punkte = ungenügend Müsste gelegentlich in unserer Website unter Literatur «Turtschis Bücher» bestellen, das könnte Abhilfe schaffen.